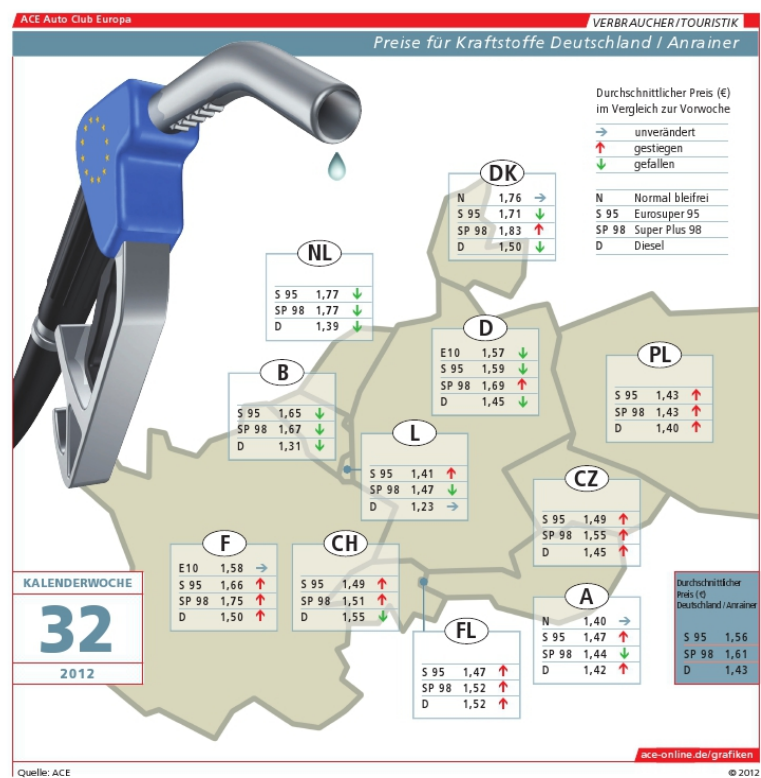


## Benzinpreisreport: Vier Anrainerstaaten zahlen mehr

**Der Auto Club Europa (ACE) rät Verbrauchern, beim Tanken die Augen weiter offen zu halten und Preise zu vergleichen. Derzeit noch teurer als in Deutschland ist den ACE-Angaben zufolge Super-Benzin in den Niederlanden (1,77 Euro/l), in Dänemark (1,71 Euro/l) und in Frankreich (1,66 Euro/l). Auch in Belgien (1,65 Euro/l) ist Super-Benzin teurer als in Deutschland. Günstiger kann man Super-Benzin derzeit weiterhin in Liechtenstein (1,51 Euro/l), in der Schweiz (1,49 Euro/l), Tschechien (1,49 Euro/l), Österreich (1,47 Euro/l), Polen (1,43 Euro/l) sowie in Luxemburg (1,41 Euro/l) tanken.**

Die Preise für bestimmte Benzinsorten und für Dieselmotorkraftstoff in Deutschland haben leicht nachgegeben. Wer einen Tankstopp einlegen muss, bezahlt derzeit bis zu 3 Cent weniger pro Liter als in der Vorwoche. Superbenzin kostet demnach jetzt im Schnitt 1,59 Euro/l, (- drei Cent), Diesel verbilligte sich hingegen um nur einen Cent auf 1,45 Euro/l. Der kleine Preisknick beim E10-Benzin macht sich mit minus zwei Cent bemerkbar, diese Benzinsorte kostet im Schnitt derzeit 1,57 Euro/l. Dem gegenüber stieg der Preis für SuperPlus um 3 Cent auf im Schnitt 1,69 Euro/l, mancherorts wird die magische Grenze von 1,70 Euro/l deutlich überschritten. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Kraftstoffpreise in Europa (8.8.2012).